

In den Organisations- und Personalausschuss

03.11.2022

Haushaltsplan 2023 / 2024

Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur DS 2027/2022

Arbeitsauftrag an die Verwaltung (Haushaltsbegleitantrag)

Digitalisierung erfahrbar machen

Antrag zu beschließen:

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover fordert die Verwaltung auf,

1. die Möglichkeit der Einführung von Exkursionen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung in städtische bzw. stadtnahe Betriebe zu prüfen, um dort die bereits vorhandenen Möglichkeiten der Digitalisierung hautnah zu erleben.
2. die Möglichkeit der Einrichtung eines digitalen Showrooms in zentraler Innenstadtlage (Karstadt?) zu prüfen, um dort alle schon einsatzfähigen digitalen Services der Stadtverwaltung und städtischer bzw. stadtnaher Betriebe zum Anfassen und Ausprobieren (mit Testausweisen, Testcomputern etc.) zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Ein Hindernis beim Vorantreiben der Digitalisierung ist die Unkenntnis über die Möglichkeiten und die daraus resultierende Angst vor Veränderungen bis hin zum Verlust des Arbeitsplatzes.

Nachvollziehbare und bereits vorhandene best practice Beispiele aus den städtischen Unternehmen, die hier teilweise schon sehr viel weiter sind, könnten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung erlebbar gemacht werden und zu einer größeren Akzeptanz von Digitalisierungsprozessen führen.

Ein weiterer Aspekt ist die Unkenntnis über die Möglichkeiten und die daraus resultierende Angst vor Veränderungen, Eingriffen ins Persönliche, dem „gläsernen Bürger“ und dem Verlust des Arbeitsplatzes.

Durch einen Showroom Digitalisierung könnten diese unterschiedlichen Ängste abgebaut werden. Nachvollziehbare und bereits vorhandene best practice Beispiele aus den Bereichen der Verwaltung und den städtischen Unternehmen, die hier teilweise schon sehr viel weiter sind, könnten für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung erlebbar gemacht werden und zu einer größeren Akzeptanz von Digitalisierungsprozessen führen.


Felix Semper
Vorsitzender